

Das grösste Flugboot der Welt

Autor(en): **Killer, Jakob**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Prisma : illustrierte Monatsschrift für Natur, Forschung und Technik**

Band (Jahr): **7 (1952)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-654398>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

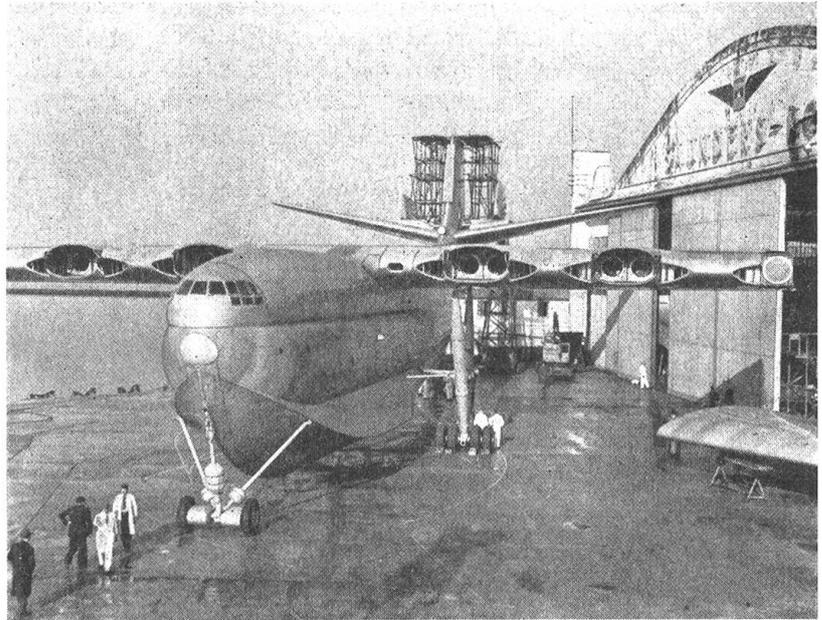
Das größte Flugboot der Welt

DK 629.135.52-181.2

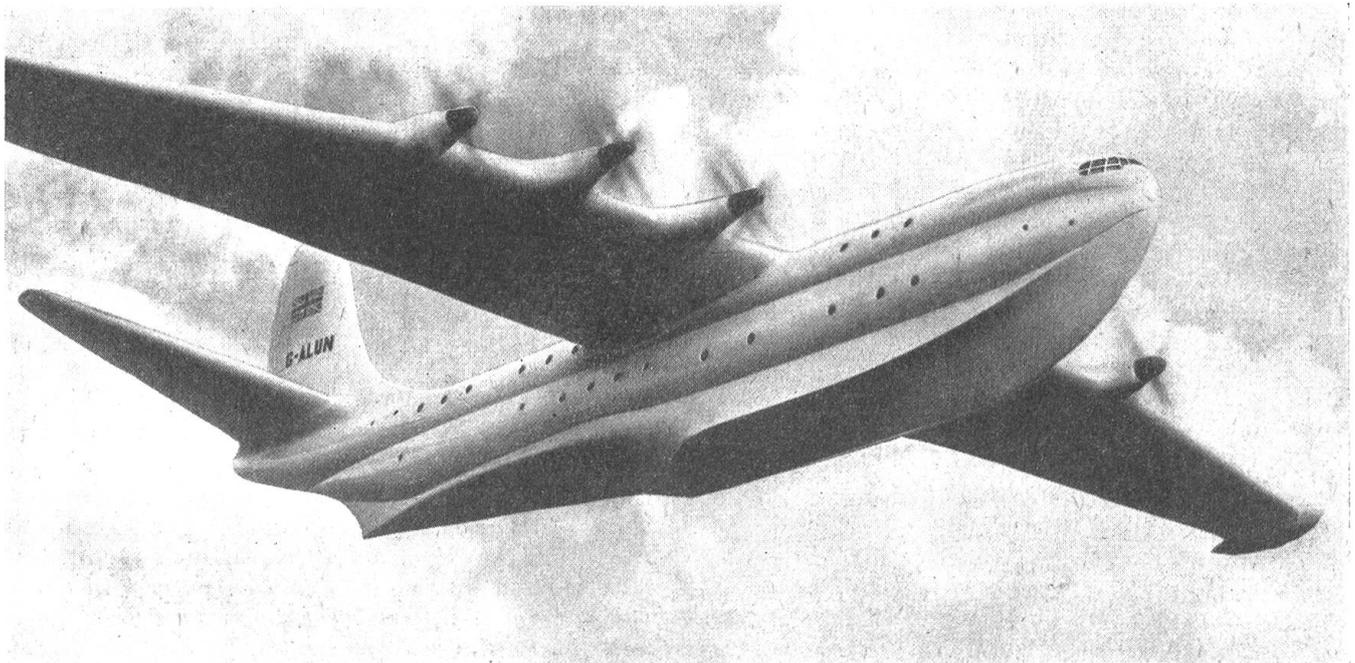
In den britischen Saunder-Roe-Werken in Cowes (Insel Wight) geht derzeit, als erstes einer Serie von Langstrecken-Flugbooten („SR 4 S), das größte aller bisher gebauten Flugboote seiner Vollendung entgegen. Diese Luftriesen werden über 100 Passagieren Platz bieten. Als Truppentransporter vermag ein solches Boot zirka 220 Mann samt ihrer Ausrüstung aufzunehmen und sie über eine Ohnehaltstrecke von zirka 6000 km zu transportieren.

Den eigentlichen Antrieb bilden vier dem Rumpf naheliegende Bristol-Doppel-Gasturbinen-Propellertriebwerke mit gegenläufigen De-Havilland-Propellern. Außerdem sind an jedem Flügel außen zwei weitere Gasturbinen mit verstellbaren Propellern angebracht. Die lokale Startleistung aller Triebwerke beträgt 35.000 PS. Das Fassungsvermögen der Treibstofftanks beträgt rund 64.000 Liter. Als Treibstoff wird Kerosene (Petrol) verwendet. Während die erste Serie dieser Flugboote für militärische Zwecke gebaut wird, sollen solche Riesenluftschiffe mit 120 Passagierplätzen später auch dem zivilen Luftverkehr zum Einsatz im Überseeverkehr übergeben werden.

Die Spannweite beträgt 67 Meter, die Länge 45,3 Meter, die Höhe des Bootes 17 Meter. Das Startgewicht eines solchen Riesen wird mit etwa 142.000 kg angegeben, die Reisegeschwindigkeit wird etwa 600 km pro Stunde betragen. Jakob Killer



Das größte Flugboot der Welt im Bau. An der ersten Maschine einer neuen Serie britischer Riesen-Flugboote wird hier das 17 Meter hohe Seitensteuer montiert. Die Triebwerke und die Flügellenden sind noch nicht eingebaut



So wird das neue Riesen-Flugboot „SR 4 S“ aussehen, wenn es, nahezu 145 Tonnen schwer, mit 600 Stundenkilometer Geschwindigkeit durch die Luft zieht

(Photos: Werkaufnahmen Saunders-Roe Ltd.)